

	<p>Objekt: Intaglio mit Memento Mori-Motiv</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 199</p>
--	---

## Beschreibung

Der Fingerring besteht komplett aus hellgrünem Chromchalcedon, hat einen vierkantigen Reif und geht vorne in ein hochrechteckiges, achteckiges Feld über. Dargestellt ist ein Totenschädel ohne Unterkiefer im Dreiviertelprofil nach rechts vor gekreuzten Knochen und einem Anker. Der Schädel ist rund, die rechte Augenhöhle ist größer als die linke, die Nasenhöhle ist dreieckig. Von den gekreuzten Knochen sind jeweils die Gelenke zu sehen. Der Anker hat oben eine waagerechte Stange und eine runde Öse und ist unten halbrund mit einem runden Abschluss. Das vorliegende Motiv findet sich häufig auf Fingerringen und bedeutet Memento Mori - Bedenke, dass Du sterblich bist. Der Totenkopf ist dabei das Symbol für Vergänglichkeit und Tod, der Anker wird in der christlichen Symbolik als Zeichen des Glaubens und der Hoffnung auf Auferstehung gedeutet.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Chromchalcedon

Maße:

H. 2,09 cm, B. 2,00 cm, T. 0,66 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

## Schlagworte

- Anker
- Gemme
- Mömpelgarder Sammlung
- Ring (Schmuck)
- Tod
- Totenschädel
- Vanitas